



Versorgungssicherheit: Starkes Duo erlaubt Zukunft

Neue Gas-Hochdruck-Leitung verbindet Baden-Württemberg und Bayern

Die große Bedeutung von zukunftsfester Energieversorgung steht bei den Gasnetzbetreibern ganz oben auf der Agenda – sowohl auf dem Weg zur Klimaneutralität als auch für die langfristige, stabile und sichere Versorgung. Die Netze Südwest und schwaben netz reden nicht nur von großen Aufgaben, sie haben mit der Hochdruckleitung von Illertissen nach Dietenheim ihre Verantwortung für die Menschen in der Region bewiesen.

Die Aufgabe, für eine zukunftsfeste Energieversorgung für gut 50.000 Menschen in der Region um die Iller zu sorgen, machte diese Leitung notwendig. Die Netze Südwest haben es sich mit der Suche nach einem Partner nicht leichtgemacht. schwaben netz mit ihrem starken technischen Know-how erwies sich als idealer Partner, um dieses anspruchsvolle Projekt auf der bayerischen Seite umzusetzen. Die Hochdruck-Gasleitung wurde landschaftsökonomisch unter der Iller und dem Illerkanal eingezogen. Das Besondere an der Unterquerung war das Meeting in the Middle-Verfahren – die Bohrköpfe trafen sich unter der Iller an der Landesgrenze von beiden Seiten kommend. Und das über eine Länge von 550 Metern auf der Größe eines Bierdeckels. Die Netze Südwest haben gleichzeitig einen Netzkopplungspunkt direkt an der Landesgrenze auf baden-württembergischer Seite in Dietenheim realisiert, der im November erfolgreich unter Gas gesetzt wurde.

Neue Leitung ist bereits Wasserstoff-ready

Ziel der Verlegung ist die zukunftssichere Versorgung der Menschen, der Betriebe und Industrien in den beiden Regionen. Andreas Schick, Geschäftsführer der Netze Südwest, erklärt hierzu: „Die Anbindung ist ein entscheidender Baustein, um unsere Kundinnen und Kunden zukünftig mit Wasserstoff klimaneutral zu versorgen. So kann unser Netz ein Schlüsselement der Wärmewenden werden. Wir danken der schwaben netz für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Wenn zukünftig Wasserstoff anstelle von Methan durch die neuen Leitungen strömt, bedeutet dies eine veränderte Beanspruchung des Materials. Daher wurden bei der Auswahl der Komponenten besonderer Wert auf die „Wasserstoff-Readiness“ gelegt – der neue Netzabschnitt ist bestmöglich auf die Wasserstoff-Transformation eingestellt.

Energieversorgung der Regionen ist Kooperation

Auf allen Ebenen wurde kooperiert, auf der kommunalen, der überregionalen und bei den Netzbetreibern – nur durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit der beteiligten Experten konnte dieses komplexe Projekt zum Erfolg geführt werden. „Wir verbinden nicht nur zwei Netze, wir verbinden Bayern und Baden-Württemberg an dieser Stelle“, bekräftigt Thomas Keil, Geschäftsführer schwaben netz gmbh, „Eine nachhaltige Energieversorgung der Zukunft darf keine Grenzen

schwaben netz gmbh

Cornelia Benesch
Leiterin Stabsstelle
Kommunikationsmanagement Netz

Bayerstraße 45
86199 Augsburg

Telefon: +49 821 455166-360
E-Mail: cornelia.benesch@schwaben-netz.de
Internet: <https://www.schwaben-netz.de/>

Netze-Gesellschaft Südwest mbH

Lorenz Müller
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Siemensstraße 9
76275 Ettlingen

Telefon: +49 (0) 7112 8988 120
E-Mail: presse@netze-suedwest.de
Internet: www.netze-suedwest.de

kennen, denn sie ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Das Projekt ist für uns eine Zukunftsinvestition. Durch dieses Rohr wird in naher Zukunft Wasserstoff fließen. Dafür sind wir bereit. Klimaschutz und verantwortungsvolle Energieversorgung schließen einander nicht aus.“

Technisches Großprojekt in bescheidenem Gewand

Zu sehen von diesem technischen Großprojekt ist ein bescheidenes Fertiggebäude, welches an eine größer geratene Fertiggarage erinnert. Von der anspruchsvollen Ingenieurskunst unter der Iller und dem Illerkanal zeugt nurmehr ein Film (https://youtu.be/uGwVau1V__w). In der idyllischen Landschaft selbst wird die Leitungstrasse im nächsten Jahr nicht mehr sichtbar sein. Im nächsten Frühjahr werden die sorgsam Wiederherstellungsarbeiten der Oberflächen vervollständigt und abgeschlossen.

Magic Numbers

An dieser Stelle folgt üblicherweise eine Liste mit Zahlen und Fakten. Zahlen, die für sich genommen beeindruckend sind, im Kontext jedoch Stauen auslösen.

Wir präsentieren eine Großbaustelle, die in Deutschland 2021 einmalig war. Und eine herausragende Teamleistung.

Es lohnt sich, die Zukunft unserer Erde mitzugestalten.

Diese Großbaustelle hatte es in sich. Doch, wenn der nächste Frühling kommt, dann sieht man von ihr bis auf eine etwas zu großgeratene Fertigbaugarage nicht mehr viel. Es sind buchstäblich Gräser oder Blumen darüber gewachsen.

- zwei Netzbetreiber in Süddeutschland – Ländergrenzen überschreitend
- 1,5 Jahre Planung
- 4 Monate Bauzeit – August bis November 2021
- Über 500 Menschen haben Hand in Hand zusammengearbeitet – SpezialistInnen aus ganz Europa, um die Energieversorgung der Zukunft heute zu bauen. Sie kommen aus fast 20 Firmen.
- 18.000 Stunden Arbeit auf den Baustellen
- SpezialistInnen, die gebraucht wurden
 - BohrmeisterInnen
 - röntgensichere RohrschweißerInnen
 - BiegemeisterInnen
 - Spülungsingenieurinnen, UltraschallprüferInnen,

schwaben netz gmbh

Cornelia Benesch
Leiterin Stabsstelle
Kommunikationsmanagement Netz

Bayerstraße 45
86199 Augsburg

Telefon: +49 821 455166-360
E-Mail: cornelia.benesch@schwaben-netz.de
Internet: <https://www.schwaben-netz.de/>

Netze-Gesellschaft Südwest mbH

Lorenz Müller
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Siemensstraße 9
76275 Ettlingen

Telefon: +49 (0) 7112 8988 120
E-Mail: presse@netze-suedwest.de
Internet: www.netze-suedwest.de

Von Anfang an: Alle Leitungen können Wasserstoff!

Damit Zukunft für uns alle gilt, bedenken die beiden Firmen bei jedem Neubau, jeder Reparatur und Instandsetzung die bevorstehende Einspeisung von Wasserstoff.

- 5,8 Kilometer Stahlrohrleitung
- 260 Tonnen schwer mit 600 Schweißnähten.
- 6.100 Kubikmeter Erde wurden zudem bewegt

Groß-Baustelle – landschaftsschonend

- Meeting in the Middle-Verfahren – 550 Meter Länge; 40 Meter Tiefe
- 1x Naturschutzrechtliche Genehmigung
- 1x Denkmalschutzrechtliche Genehmigung
- 1x Kampfmitteluntersuchung mittels Luftbilderauswertung
- 1x Archäologische Baubegleitung

Querungen

- 1 Bahnlinie Kempten-Neu-Ulm
- 7 Gewässer wurden gequert
- 5 Straßen

Das Besondere am Schluss

Die baubegleitende archäologische Erkundung auf gut 25.000 m² Fläche brachte ein vorgeschichtliches Urnengrab zum Vorschein. Dieses wurde sorgfältig als Bodendenkmal erfasst und der Wissenschaft zugänglich gemacht.

schwaben netz gmbh

Cornelia Benesch
Leiterin Stabsstelle
Kommunikationsmanagement Netz

Bayerstraße 45
86199 Augsburg

Telefon: +49 821 455166-360
E-Mail: cornelia.benesch@schwaben-netz.de
Internet: <https://www.schwaben-netz.de/>

Netze-Gesellschaft Südwest mbH

Lorenz Müller
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Siemensstraße 9
76275 Ettlingen

Telefon: +49 (0) 7112 8988 120
E-Mail: presse@netze-suedwest.de
Internet: www.netze-suedwest.de